

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and exchange rates. Columns include 'Weib', 'Bare', and 'Kurs'. Items listed include Staats-Anlehen, Eisenbahn-Anlehen, and various bank notes.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 256.

Mittwoch, den 8. November 1882.

(4597-3) Invalidenstiftung. Nr. 1944. Die von dem k. k. Bezirkshauptmann August Burzabach v. Lannenberg unter dem Namen „Erzherzogin Marie-Baleric-Invalidenstiftung“ errichtete Stiftung...

(4687-1) Concursauschreibung. Nr. 2330. Im Status der politischen Verwaltung für Krain gelangt eine Bezirkshauptmannsstelle mit den Bezügen der siebenten Rangklasse...

commissionelle Offertverhandlung mittelst versegelter Angebote abgehalten werden. Die Lieferungen sind in folgende Lose eingetheilt: 1.) Verztliche Verbrauchsgegenstände; 2.) Eis; 3.) Glaswaren; 4.) Steingut und Thonwaren; 5.) Seife.

ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vordringen können. R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 3. November 1882.

Anzeigebblatt.

Echtes natürliches Porsch Leberthran - Oel. erhalten durch freiwilliges Ausfließen der über einander geschichteten frischen Lebern, nicht mit dem gereinigten zu vergleichen oder mit solchem, durch Ausfließen der einem Gährungsprocess ausgesetzten Lebern erhaltenen Wirkamer als jede andere im Handel vorkommende Sorte...

(4667-1) Nr. 3735. Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Michael Pčjal von Blešivica die executive Versteigerung der dem Johann Strauß von St. Michael gehörigen, gerichtlich auf 1945 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nummer 186 ad Herrschaft Seisenberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tags-satzungen, und zwar die erste auf den 30. November 1882, die zweite auf den 8. Jänner und die dritte auf den 9. Februar 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden...

(4657-1) Nr. 7571. Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 20. September 1882, Z. 6660, bekannt gemacht: Es sei den unbekannt wo befindlichen Helena und Marianna Molečkar aus Smerje sowie den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Maria Molečkar aus Smerje zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 22 1/2, ad Gut Neuloffel Herr Franz Beniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Feilbietungsbescheid zugestellt worden.

(4663-1) Nr. 4912. Dritte exec. Feilbietung. Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 25. Juli 1882, Z. 4912, wird bekannt gemacht, daß am 24. November 1882 zur dritten exec. Feilbietung der dem Josef Eudel'schen Realität Urb.-Nr. 397 ad Adelsberg geschritten wird.

Berichtigung. In dem diesgerichtlichen Edicte Z. 3952, betreffend die exec. Feilbietung der den Eheleuten Anton und Theresia Grovat von Großlehe gehörigen Realität Einlage-Nr. 6 der Catastralgemeinde Podbutuje, eingeschaltet in den Nummern 234, 239 und 242 dieser Zeitung, erscheint der dritte Feilbietungstermin fälschlich auf den 1. Jänner 1883, statt auf den 11. Jänner 1883 anberaumt, was hiemit berichtend kundgemacht wird.

(4659-1) Nr. 6211. Dritte exec. Feilbietung. Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 3. August 1882, Z. 5428, wird bekannt gegeben, daß am 24. November 1882 zur dritten exec. Feilbietung der dem Josef Mejnaršič von Dornegg Nr. 41

(4659-1) Nr. 6211. Dritte exec. Feilbietung. Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 3. August 1882, Z. 5428, wird bekannt gegeben, daß am 24. November 1882 zur dritten exec. Feilbietung der dem Josef Mejnaršič von Dornegg Nr. 41

(4581-3) Nr. 6215. Relicitation. Ueber Ansuchen der Maria Setničar von Setnica wird die executive Relicitation der dem Josef Dolenc von Setnica gehörigen Realität Band I, fol. 90 ad Billichgraz, im Schätzwerte per 1870 fl. mit einem Termine auf den 28. November 1882, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß der Verkauf der Realität um jeden Preis erfolgen wird.

(4523—1) Nr. 6447.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Sega von Soderschitz (als Cessionär des Johann Zajc von Plmarice) die executive Versteigerung der dem Georg Ponikvar von Grosoblat gehörigen, gerichtlich auf 682 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 12 ad Herrschaft Radlitzel bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Dezember 1882, die zweite auf den

16. Jänner und die dritte auf den

16. Februar 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 27sten Juli 1882.

(4524—1) Nr. 8149.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des August Gaspari von Kotel die executive Versteigerung der dem Andreas Krajnc von Obločice gehörigen, gerichtlich auf 321 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 89 und 90/b ad Gut Hallerstein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Dezember 1882, die zweite auf den

16. Jänner und die dritte auf den

16. Februar 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 24sten September 1882.

(4517—1) Nr. 7953.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (nom. des hohen Aeras) die exec. Versteigerung der dem Thomas Strajžnar von Kremenca gehörigen, gerichtlich auf 1165 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 223/212, Rectif.-Nr. 454 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Dezember 1882, die zweite auf den

16. Jänner und die dritte auf den

16. Februar 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 29sten September 1882.

(4526—1) Nr. 7954.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (nom. des hohen Aeras) die exec. Versteigerung der dem Johann Korosec von Mühlen Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1080 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 212/195 ad Herrschaft Radlitzel bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Dezember 1882, die zweite auf den

16. Jänner und die dritte auf den

16. Februar 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 29sten September 1882.

(4521—1) Nr. 3544.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Zgonc von Stermec (durch den Nachhaber Anton Zgonc von Stermec) die executive Versteigerung der dem Mathias Inidaršič von Podcerkev gehörigen, gerichtlich auf 2190 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 39 ad Pfarrgilt Altenmarkt bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Dezember 1882, die zweite auf den

18. Jänner und die dritte auf den

16. Februar 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 24sten April 1882.

(4522—1) Nr. 5821.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Martin Schweiger in Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Franz Breuc von Laas Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 460 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 2 ad Schneeberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Dezember 1882, die zweite auf den

16. Jänner und die dritte auf den

16. Februar 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 12ten Juli 1882.

(4532—1) Nr. 1860.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Setina von Laas die exec. Versteigerung der dem Anton Bacnik von Metule gehörigen, gerichtlich auf 1850 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 185, Rectif.-Nr. 166 ad Herrschaft Schneeberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Dezember 1882, die zweite auf den

16. Jänner und die dritte auf den

16. Februar 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 4ten April 1882.

(4519—1) Nr. 6389.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Bendina in Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Johann Martincič in Oberseebord gehörigen, gerichtlich auf 920 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 844 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Dezember 1882, die zweite auf den

16. Jänner und die dritte auf den

16. Februar 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten Juli 1882.

(4520—1) Nr. 3534.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Martin Schweiger in Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Andreas Malar in Ušenk gehörigen, gerichtlich auf 1046 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 69 ad Schneeberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Dezember 1882, die zweite auf den

16. Jänner und die dritte auf den

16. Februar 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 24sten Juni 1882.

(4635—1) Nr. 8953.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Geklagten Paul Janesch von Neuwinkel, resp. dessen unbekannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem unbekannt wo befindlichen Geklagten Paul Janesch von Neuwinkel, resp. dessen unbekannt Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Agnes Janesch verehlt. Schaffer in Neuwinkel Nr. 30 (durch ihren bevollmächtigten Gatten Michael Schaffer von dort) die Klage auf Eigenthumsanerkennung und Gestattung der bürgerlichen Besitzanschiebung hiergerichts angebracht, worüber die Tagssatzung im summarischen Verfahren auf den

24. November 1882, hiergerichts 9 Uhr vormittags, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Florian Teinitz von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Geklagten, welcheses übrigens freistehet, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 16. Oktober 1882.

(1622—1) Nr. 2719.

Uebertragung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der D. R. D. Commenda Mödling die mit Bescheide vom 26. Oktober 1881, Z. 11,107, auf den 8. März l. J. angeordnete dritte exec. Versteigerung der dem Georg Kofalt von Ratove Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 1379 fl. geschätzten Realität sub Extract-Nr. 22 ad Steuergemeinde Božakovo auf den

9. Dezember l. J., vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Mödling, am 10. März 1882.

Grosse Wein-Licitation.

Vom 13. November bis 1. Dezember I. J., täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags, werden aus dem dem Herrn Jakob Badl gehörigen Kellereien zu Marburg a. d. D.

10,000 Hektoliter grösstentheils Eigenbau - Weine

der Jahrgänge 1868 bis 1875 licitando an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Für die erstandenen Weine ist sofort eine 10proc. Anzahlung zu leisten, der Rest des Kaufschillings muss aber bei der binnen 3 Monaten zu erfolgenden Abfuhr der gekauften Weine bar bezahlt werden.

Die p. t. Herren Weinhändler und Weinwirte werden zu dieser Auction mit dem Bemerkten höflichst eingeladen, dass wohl selten sich wieder eine so günstige Gelegenheit zur Erwerbung nur echten, reinen und guten Weines sich ihnen darbieten dürfte.



Mariazeller Magentropfen,

vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krankheiten des Magens.

sind echt zu haben in Laibach nur in den Apotheken der Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Svoboda, Preschernplatz; Krainburg: Apotheker K. Šavnik; Stein: Apotheker J. Močnik; Haidenschaft: Apotheker Mich. Guglielmo; Rudolfswert: Apotheker Dom. Rizzoli, Apotheker Jos. Bergmann; Görz: Apotheker A. de Gironcoli; Adelsberg: Apotheker Anton Leban; Sessana: Apotheker Ph. Ritschel; Radmannsdorf: Apotheker A. Roblek; Tschernembl: Apotheker Joh. Blažek. Cilli: Apotheker J. Kupferschmied. (2907) 19

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr. Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremsier.

Localveränderung.

Gefertigter zeigt hiemit an, dass er sein in der Theatergasse innegohabtes Locale verlassen und auf den

Congressplatz Nr. 14 (Sternallee)

verlegt hat, wo er das

Riemer- und Taschnergewerbe

ausüben wird. — Um zahlreichen Zuspruch ersucht

Anton Košir,

Riemer und Taschner.

(4686) 3-1

(4494-3) Nr. 19,609.

Reassumierung executiver Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Vincenz Dgorec, nom. des mj. Johann Dgorec (durch Dr. Ahacik, die executive Versteigerung der dem Franz Hočvar (Rechtsnachfolger nach Josef Hočvar von Piaužbüchel) gehörigen, gerichtlich auf 120 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Auerberg sub Urb.-Nr. 396/b, tom. VI vorkommenden Realität im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. November,

die zweite auf den 20. Dezember 1882

und die dritte auf den

20. Jänner 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. September 1882.

(4662-2)

Nr. 3237.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 14. October 1882, Z. 3237, wird bekannt gegeben, dass

am 17. November 1882

zur dritten executiven Feilbietung der der Maria Neme von Prem Nr. 18 gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 57 ad Herrschaft Prem und Urb.-Nr. 5 ad Kirchengilt St. Helena zu Prem geschritten wird.

R. k. Bezirksgericht III-Feistritz, am 14. October 1882.

(4461-3) Nr. 6010.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Ahlin (durch Dr. Mencinger) die executive Versteigerung der dem Franz Stare von Unterfernik gehörigen, gerichtlich auf 10,020 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 820, Rectf.-Nr. 594 ad Herrschaft Kreuz, und Grundbuchs-Nr. 556 und 2633 ad k. k. Bezirksgericht Krainburg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. November,

die zweite auf den

23. Dezember 1882

und die dritte auf den

25. Jänner 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 4. October 1882.

(4602-3)

Nr. 7096

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird kundgemacht:

Nachdem das k. k. Landesgericht Laibach über den Franciscanerordenspriester Vater Ubalduš Repnik von Zalog mit Beschluss vom 8. August 1882, Z. 5499, die Curatel wegen Wahnsinnes verhängt hat, so wurde demselben zum Curator Vater Ehrensried Zupet, Guardian des Franciscanerklösters in Stein, bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 11ten September 1882.

(4385-3)

Nr. 9523.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Drešek von Laibach (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der der Maria Logar von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 7270 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Herrschaft Voitsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

6. Dezember 1882,

die zweite auf den

11. Jänner

und die dritte auf den

8. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten September 1882.

(4384-3)

Nr. 9570.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (in Vertretung des hohen Herrars) die exec. Versteigerung der dem Johann Obreza von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 1812 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 554 ad Herrschaft Paasberg wegen schuldigen 15 fl. 55 kr. l. A. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

6. Dezember 1882,

die zweite auf den

11. Jänner

und die dritte auf den

8. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten September 1882.

(4447-3)

Nr. 7226.

Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorsteherin Slavina (durch Anton Lenassi von Sajovce) die mit Bescheid vom 26sten Jänner 1882, Z. 714, auf den 22sten August 1882 anberaumte dritte executive Feilbietung der dem Lukas Belc von Klönitz gehörigen, gerichtlich auf 740 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 31 ad Prem auf den

19. Dezember 1882,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. August 1882.

(4453-3)

Nr. 11,088.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Hauptsteueramtes (nom. des hohen Herrars) die exec. Versteigerung der den Franz und Lorenz Zupančič von Zeroulog gehörigen, gerichtlich auf 415 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Preifeg sub Urb.-Nr. 8 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

16. November,

die zweite auf den

19. Dezember 1882

und die dritte auf den

16. Jänner 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird den allfällig nicht eruierbaren Tabulargläubigern Herr Dr. Josef Rosina als Curator ad actum bestellt.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 16. September 1882.

(4448-3)

Nr. 5128.

Reassumierung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorsteherin zu Neverle (durch Dr. Deu) pcto. 39 fl. die mit Bescheid vom 4ten Mai 1881, Z. 9205, auf den 26. August 1881 anberaumte und sohin fiftierte dritte exec. Feilbietung der dem mj. Josef Štebot von Neverle Hs.-Nr. 2 gehörigen, auf 2009 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 2, Anzug-Nr. 971 ad Jablanitz, reassumiert und die Tagsatzung auf den

14. November 1882,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Juli 1882.

(4394-3)

Nr. 9081.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Ponikvar von Podošče die exec. Versteigerung der dem Paul Hlešič von Martinsbach Hs.-Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 2931 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 83 und Urb.-Nr. 95 ad Gut Hallerstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

6. Dezember 1882,

die zweite auf den

11. Jänner

und die dritte auf den

8. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 14ten September 1882.

P. p. c. (4644)

Allen jenen lieben Bekannten, welchen ich nicht persönlich meinen Abschiedsbesuch machen konnte, empfehle ich mich einer freundlichen Erinnerung auf diesem Wege, mich überzeugt haltend, dass derselbe durch mein Unwohlsein entschuldigt werden wird.

Stein, den 8. November 1882.

Ottillie Klančić,

k. k. Bezirkshauptmannswitwe.

Marinierter Aalfisch, schottischer Häring, russische Sardinen, Caviar, Maroni, italienische Haselnüsse, Znaimer Gurken, echter Jamaica-Rum, Sannthaler, Emmenthaler und Vorarlberger Käse

bei (4637) 2-2

Gust. Treo,

Laibach, Prescherplatz 1.

Ein Fräulein

mit mehrjähriger Praxis als Lehrerin, gut musikalisch, mit ziemlicher Kenntnis des Französischen, sucht Beschäftigung in- oder ausser dem Hause über den Tag als (4685) 3-1

Erzieherin

oder Gesellschafterin.

Gefällige Anfragen in der Administration.

Täglich frische

Häches - Pasteten

bei (4591) 8-3

Rudolf Kirbisch,

Conditor, Congressplatz.

Frische Milch

ist täglich zu haben (4643) 3-2

im Hause Nr. 15 der Römerstrasse.

Dr. Hartmanns

Auxilium,

bestbewährtes Heilmittel gegen

Harnröhrenfluss

bei Herren und

Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell.

Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2.80 zu haben.

Hauptdepôt: W. Twerdy, Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.

NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert von 9 bis 2 und 4 bis 6 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- u. geheimen Krankheiten, insbesondere Manneschwäche, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.

Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.

Depôt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker. (3814) 17

Schöne, offene und halbedeckte

Wagen
sowie auch zwei recht hübsche Schlitten

sind billig zu haben.

Den Verkauf besorgt aus Gefälligkeit die Firma Terček & Nekrep, Eisenhandlung, Rathausplatz Nr. 10 in Laibach. (4659) 4-1

Da wir sehr schöne und gute

Herbst- und Winterstoffe

am Lager haben, empfehlen wir uns dem geehrten Publicum zur Anfertigung der

Kleider

(4691) 8-1

sowie auch aller Gattungen

Uniformen, Damenjacken etc., welche wir zu den billigsten Preisen übernehmen.

Unter Zusicherung prompter Ablieferung mit aller Hochachtung

Puš & Černe,

Civil- und Militärschneider,

Rain Nr. 14 in Laibach.

Ich habe eine grosse Partie Kranzschleifenband unter dem Fabrikpreise angekauft und liefere von nun an

fertige Kranzschleifen

mit Goldschrift äusserst billig und prompt bis zur feinsten Ausführung überallhin. (4473b) 5

Heinrich Kenda.

Complettes Lager sämtlicher Aufputze und Zugehör für Damenkleider.

Ein gutes

Slavier

und ein (4676) 3-2

Waschkasten

sind sogleich zu verkaufen. - Anzufragen: Udmat Nr. 22, I. Stof.

Wegen Abreise
schöne Wohnung

- 4 Zimmer und Cabinet - sogleich zu vermieten. Anzufragen im Administrations-Comptoir dieses Blattes. (4688) 6-1

„Janus“

wechselseitige Lebensversicherungs-Anstalt in Wien, gegründet 1839.

Stand Ende 1881.

Versichertes Kapital in 25,151 Polizen fl. 28,000,000
Reservefonds „ 5,188,159
Auszahlungen pro 1881. „ 403,943
Auszahlungen seit der Gründung „ 7,000,000
Gewinnüberschuss pro 1881 „ 158,190

Der Reingewinn (100%) wird jährlich an die Mitglieder vertheilt, und beträgt derselbe für dieses Jahr 22% der Jahresprämie. In den letzten 10 Jahren wurden Gewinne von durchschnittlich 20% der Prämie vergütet.

Zu Anträgen empfiehlt sich die

General-Agentur für Krain in Laibach, Rathausplatz 14, II. Stock.

[3039] 12-9 B. Zegner.

Sogleich verkauft oder in Pacht gegeben

wird ein neues, in Innergoriz mitten im Dorfe auf einer freundlichen Anhöhe gelegenes (4642) 3-3

Haus

mit Stall, geräumigem Hof und Garten. Dasselbe ist besonders geeignet für ein Gasthaus-, Krämer- oder Getreidevorkaufs-Gewerbe. Näheres zu erfragen bei Maria Smekar in Laibach, Petersstrasse 12.

(4630) Nr. 7501.

Firmalöschung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte zu Laibach wurde die im Register für Einzelne eingetragene Handelsfirma

Vincenz Pollak,

Rothgerber, am 31. Oktober 1882 gelöst.

Laibach am 31. Oktober 1882.

Filiale der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung in Banknoten

4 Tage Kündigung 3 Procent, 8 „ „ 3 1/4 „ 30 „ „ 3 1/2 „

In Napoleons d'or 30tägige Kündigung 2 1/2 Procent, 3monatliche „ 2 1/4 „ 6 „ 3 „

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag, in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Leoben, Graz, Salzburg, Klagenfurt, Agram, Fiume spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten, sowie Coupons-Incasso 1/4 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants gegen bar 4 1/2 Proc. Interessen per Jahr und 1/4 Proc. Provision per 3 Monate, gegen Creditoröffnung in Leoben 1/4 Proc. Provision; auf Effecten 6 Proc. Interessen per Jahr zum Betrage von fl. 2000, auf höhere Beträge Zinsfuss besonderer Vereinbarung vorbehalten.

Triest, 24. Jänner 1882. (10) 52-45

Neue wesentliche Preis-Ermässigung!

Kaffee

In vorzüglichen Qualitäten zu wieslichen Engros-Preisen aus dem bekannten Versand-Geschäfte von Kolt Kap-herr, Hamburg, in Säcken von 4 1/2 Mils wieslichen Inhalt (nicht Brutto 5 Mils für Netto-Gewicht) portofrei und incl. Verpackung gegen Nachnahme:

Rio, kräftig	fl. 2.25
Domingo, wohlschmeckend	„ 3.00
Santos, sehr kräftig, schön	„ 3.75
Java, blaugrün, fein, kräftig	„ 4.10
Cuba, dunkelgrün, sehr fein, kräftig	„ 4.40
Java II., goldgelb, sehr fein, mild	„ 4.50
Java I., goldgelb, hochfein	„ 4.60
Peri-Mocca, fein, ergiebig	„ 4.75
Ceylon, blaugrün, ebel	„ 5.30
Ceylon, Perl-, ergiebig	„ 5.40
Mocca, hochfein im Geschmack	„ 5.85
Mocca, echt arab., hoch aromatisch	„ 6.40

Umgekehrt doppelte Kaffee-Ermässigung: Grahen, Perl, Java I. - Sämtliche Sorten sind geröstet u. verpackt, daher frei von Staub u. schwarzen Bohnen. - Neben der Vollständigkeit meiner Lieferungen erhalte ich fortwährend die lobendsten Anerkennungen.

Directer Bezug - größte Ersparnis!

(4672) 13-2

Triester Ausstellungs-Lotterie.

Ziehung am 5. Januar.

1. Hauptgewinn bar Gulden 50,000,

2. Hauptgewinn bar Gulden 20,000,

3. Hauptgewinn bar Gulden 10,000.

Ferner

1 à fl. 10,000 - 4 à fl. 5000 - 5 à fl. 3000 - 15 à fl. 1000 - 30 à fl. 500 - 50 à fl. 300 - 50 à fl. 200 - 100 à fl. 100 - 200 à fl. 50 - 542 à fl. 25, zusammen

1000 Treffer zu 213,550 Gulden.

Ausführliche Gewinnverzeichnisse liegen bei allen Verkaufsstellen zur Einsicht auf.

Preis des Loses 50 Kreuzer.

Bestellungen unter Beifügung von 15 kr. für Postportospesen sind zu richten an die

Lotterie-Abtheilung der Triester Ausstellung,

Piazza Grande Nr. 2 in Triest.

Wegen Uebernahme des Loseverschleisses wende man sich sofort an vorstehende Adresse.

Lose sind zu haben in Laibach bei der löbl. krainischen Escompte-Gesellschaft, J. C. Luckmann, Ed. Mahr, Joh. Ev. Wutschers Nachfolger. (4675) 16-2